

## Solidaritätsadresse an die streikenden KollegInnen im Verteilerzentrum Tweelbäke

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir, die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei in Oldenburg, möchten Euch auf diesem Wege alles Gute, Kraft und Ausdauer wünschen und Euch unsere Solidarität mit den gerechten Zielen Eures Streiks bekunden.

Seit dem Montag, den 8.6. seit Ihr, wie zehntausende Postler in der ganzen Republik, im Ausstand, um die unverschämten Anmaßungen der Arbeitgeberseite entschlossen entgegen zu treten.

500.000 Postler gab es mal in der alten Bundesrepublik, zu 70% bei der Postgewerkschaft organisiert und alle hatten relativ sichere und reguläre Normalarbeitsverhältnisse. Seit der Dreiteilung und der folgenden Privatisierung und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft in den 90er Jahren hat sich vieles verschlechtert - für Euch Postangestellte und für die Daseinsversorgung der Bevölkerung. Einzige Gewinner waren und sind die Aktionäre, die durch Arbeitsverdichtung, Lohndrückerei und Orientierung auf Weltmarktanteile die Profite sprudeln lassen.

Heute steht Ihr im Kampf für die Rückführung aller Kolleginnen und Kollegen in den Haustarifvertrag. Mit Euren Forderungen nach Arbeitszeitverkürzung, Lohnerhöhung und Kündigungsschutz stellt ihr klar: Ihr wollt keine weiteren Verschlechterungen hinnehmen. Nur der gemeinsame Kampf aller Postangestellten kann die Angriffe verhindern, denn früher oder später kann jeder betroffen sein. Aber nicht nur die Ausgliederungen sind unerträglich, auch die zunehmende Arbeitsbelastung sind nicht mehr zu ertragen. Deshalb haltet die Forderung nach Arbeitszeitverkürzung aufrecht und setzt sie durch. Denn damit nutzt Ihr nicht nur Euch, sondern uns Allen, zeigt Ihr doch, dass die Spirale nach unten durchbrochen werden kann und Ihr von eurem demokratischen Recht auf Streik, so sehr auch von Unternehmerseite, Politik und ihren Medien gejammert wird, wahrnehmt. Und das ist auch gut so. Lasst Euch von der Post AG nicht über den Tisch ziehen.

- Gegen Ausgliederung in die delivery GmbHs! Für Arbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung!
- Für das Recht auf Streik!
- Haltet zusammen! Denn: „Einen Finger kann man brechen - aber fünf sind eine Faust“ (E. Thälmann)

**DKP Oldenburg in Aktion**  
Postfach 1606, 26006 Oldenburg  
dkpol@gmx.de  
dkpinol.wordpress.com

## Solidaritätsadresse an die streikenden KollegInnen im Verteilerzentrum Tweelbäke

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir, die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) Oldenburg, möchten Euch auf diesem Wege alles Gute, Kraft und Ausdauer wünschen und Euch unsere Solidarität mit den gerechten Zielen Eures Streiks bekunden.

Seit dem Montag, den 8.6. seit Ihr, wie zehntausende Postler in der ganzen Republik, im Ausstand, um die unverschämten Anmaßungen der Arbeitgeberseite entschlossen entgegen zu treten.

500.000 Postler gab es mal in der alten Bundesrepublik, zu 70% bei der Postgewerkschaft organisiert und alle hatten relativ sichere und reguläre Normalarbeitsverhältnisse. Seit der Dreiteilung und der folgenden Privatisierung und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft in den 90er Jahren hat sich vieles verschlechtert - für Euch Postangestellte und für die Daseinsversorgung der Bevölkerung. Einzige Gewinner waren und sind die Aktionäre, die durch Arbeitsverdichtung, Lohndrückerei und Orientierung auf Weltmarktanteile die Profite sprudeln lassen.

Heute steht Ihr im Kampf für die Rückführung aller Kolleginnen und Kollegen in den Haustarifvertrag. Mit Euren Forderungen nach Arbeitszeitverkürzung, Lohnerhöhung und Kündigungsschutz stellt ihr klar: Ihr wollt keine weiteren Verschlechterungen hinnehmen. Nur der gemeinsame Kampf aller Postangestellten kann die Angriffe verhindern, denn früher oder später kann jeder betroffen sein. Aber nicht nur die Ausgliederungen sind unerträglich, auch die zunehmende Arbeitsbelastung sind nicht mehr zu ertragen. Deshalb haltet die Forderung nach Arbeitszeitverkürzung aufrecht und setzt sie durch. Denn damit nutzt Ihr nicht nur Euch, sondern uns Allen, zeigt Ihr doch, dass die Spirale nach unten durchbrochen werden kann und Ihr von eurem demokratischen Recht auf Streik, so sehr auch von Unternehmerseite, Politik und ihren Medien gejammert wird, wahrnehmt. Und das ist auch gut so. Lasst Euch von der Post AG nicht über den Tisch ziehen.

- Gegen Ausgliederung in die delivery GmbHs! Für Arbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung!
- Für das Recht auf Streik!
- Haltet zusammen! Denn: „Einen Finger kann man brechen - aber fünf sind eine Faust“ (E. Thälmann)

**DKP Oldenburg in Aktion**  
Postfach 1606, 26006 Oldenburg  
dkpol@gmx.de  
dkpinol.wordpress.com

**JA ZUM  
STREIK.**  
Nein zum Lohndumping  
bei der Post AG.



**JA ZUM  
STREIK.**  
Nein zum Lohndumping  
bei der Post AG.

